3. Brühler Baumzeit

Die Abteilung Klimaschutz der Stadt Brühl veranstaltet vom 7.11. bis 21.11.2026 die 3. Brühler Baumzeit. Hier gibt es viele Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema „Baum". Auch wir möchten gerne etwas dazu beitragen und zeigen noch einmal den wunderbaren Film SILENT FRIEND.

Silent Friend

Mi 11.11.
19:30

Deutschland, Ungarn, Frankreich 2025
Regie: Ildikó Enyedi
Länge: 147 Min | FSK: ab 6

Nach dem Goldenen-Bären-Gewinner „Körper und Seele" (2017) präsentiert die ungarische Regisseurin Ildikó Enyedi mit SILENT FRIEND ein poetisches, sensibles Werk, in dem die Beziehung zwischen Pflanzen und Menschen zum Sinnbild für die universelle Sehnsucht nach Verbundenheit wird. In den stillen Versuchen ihrer Protagonist:innen, sich mit der Welt, der Natur und mit sich selbst zu verbinden, entfaltet sich eine berührende Geschichte über Zugehörigkeit, Wandel und die Schönheit der Sehnsucht.

In Venedig wurde Luna Wedler für ihre Rolle als Grete mit dem Preis als beste junge Entdeckung ausgezeichnet.

> „Der Film ist magisch, komisch und überaus sinnlich, kurz: Er ist schon jetzt der Film des Jahres."
> *ARD Tagesschau*

Reihe: „Films for Future":

Monatlich zeigen wir in Kooperation mit der Initiative „Parents for Future" einen Film, der unsere Zukunft und das Engagement einzelner Initiativen thematisiert.

Barbara Buser – Pionierin der Nachhaltigkeit

Di 17.11.
18:00

Schweiz 2026
Regie: Gabriele Schärer
Länge: 118 min., FSK: o.A.

Die preisgekrönte Basler Architektin Barbara Buser rettet Gebäude vor dem Abriss und baut diese mit wiederverwendetem Material um. Sie verwandelt ehemalige Industrieareale zu urbanen Lebensräumen, die für einen sorgfältigen Umgang mit unserer Umwelt und dem Miteinander stehen. Als Frau, die in einer Männerdomäne erfolgreich ihren eigenen Weg geht, ist Barbara Buser Vorbild für die junge Generation, die für eine nachhaltigere, gerechtere Welt kämpft.

BARBARA BUSER – PIONIERIN DER NACHHALTIGKEIT – ein Film, der Erstaunliches vermittelt, inspiriert und zum Nachdenken anregt – all das mit viel Schwung, Humor und Leichtigkeit.

Erinnerung sichtbar machen

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten jüdische Synagogen und Geschäfte in ganz Deutschland, auch in Brühl. Um das mahnende Gedenken an diese verhängnisvolle Nacht wachzuhalten und als Bekenntnis gegen alle heutigen Formen von Antisemitismus, Ausgrenzung, Faschismus und Terror zeigen wir die kleine Filmreihe.

Die Liebe zum Leben

Deutschland 2023
Regie: Annette Ortlieb
Länge: 63 min. | FSK: o.A.

So 01.11. **11:00**

Mit seiner Botschaft über Menschlichkeit und Widerstand gegen Gewalt bietet „Die Liebe zum Leben" eine bewegende Reflexion über die Bedeutung von Zivilcourage und die Kraft des Lebenswillens.

Über den Mut, sich dem Krieg zu verweigern und zu desertieren, die Kraft des Sich-Treu-Bleibens und eine Vision, die die Bundesrepublik verändert hat.
Die bewegende Geschichte des Kampfes von Ludwig Baumann um die Aufhebung der 30.000 Todesurteile gegen Wehrmachtsdeserteure – 60 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg.
Eine Hommage an die Menschlichkeit und gegen den Krieg. Ein leiser und ungemein berührender Film.

> „Welch ein beeindruckender Film! Die Mischung aus Ludwig Baumanns Leben und den Gedanken und Fragen der Autorin machen diesen Film so lebendig und für immer aktuell. Prädikat besonders wertvoll.

Albrecht Weinberg – Es ist immer in meinem Kopf

Deutschland 2026
Regie: G. Y. Balci, J. Denzel
Länge: 81 min. | FSK: o.A.

So 22.11. **11:00**

Albrecht Weinberg wurde im April 1943 nach Auschwitz deportiert, er hat den Holocaust überlebt, ist in die USA emigriert und 60 Jahre später nach Ostfriesland zurückgekehrt. Bis zu seinem Tod im Alter von 101 Jahren hat er mit Schülern über den Holocaust gesprochen. Ein leiser Film gegen das Vergessen.

Albrecht Weinberg ist mit 100 Jahren der letzte lebende Jude Ostfrieslands, der den Holocaust überlebt hat. Nachdem er sein Leben in den USA verbracht hat, kehrt er nun zurück in ein ihm fremd gewordenes Deutschland, um seine Geschichte zu erzählen. Dabei erhält er Unterstützung von seiner engen Vertrauten Gerda Dänekas im Kampf gegen das Schweigen und das Vergessen.

> „Ein meisterhafter Film über die Rückkehr ins Land der Täter."
> *Der Spiegel*

Das Vergangene ist nicht tot

Deutschland 1988
Regie: Heribert Blondiau
Länge: 45 min. | FSK: ab 12

So 08.11.
11:00
Eintritt frei

In diesem Film beleuchtet der Filmemacher Dr. Heribert Blondiau die Ereignisse in Brühl anhand zahlreicher Erinnerungen von damals.

Jüdische Zeitzeugen, die Ende der 80er Jahre in Israel, Amerika und Köln lebten, berichten vom faschistischen Alltag, von ihren Kindheitserinnerungen, vom Katholizismus und auch von der Reichspogromnacht. Ein Zeitmosaik, das in seiner Wirkung bis in unsere heutige Zeit hineinreicht. **Regisseur Dr. Heribert Blondiau ist anwesend.**

Das kostbarste aller Güter

Belgien, Frankreich 2024
Regie: Michel Hazanavicius
Länge: 81 min. | FSK: ab 12

So 15.11. **11:00**

Von Hand gezeichnet, erzählt der neue Film von The Artist-Regisseur Hazanavicius mit den Mitteln eines Märchens von den Schrecken des Holocaust. Während des Zweiten Weltkriegs wird eine in Frankreich lebende Familie nach Auschwitz deportiert. Im Zug zum Vernichtungslager wirft der Vater aus völliger Verzweiflung sein Baby aus dem Fenster. Das schreiende Mädchen wird von der Frau eines Holzfällers gefunden, die während eines Schneesturms im Wald Holz sammelt. Sie hält es für ein Geschenk Gottes und nimmt es bei sich auf. Auch ihr Ehemann schließt das Kind, das seine Frau einen »Engel« nennt, bald in sein Herz. Und in den folgenden Jahren wird das Baby, dieses »kostbarste aller Güter«, das Schlimmste und das Beste in den Herzen der Menschen zum Vorschein bringen.
M. Hazanavicius ist eher für das Komödiantische bekannt und als jüdischer Regisseur wollte er niemals eine Geschichte über den Holocaust machen. Aber dann las er Jean-Claude Grumbergs Jugendbuch „Das kostbarste aller Güter" und ein Film begann sich vor seinem geistigen Auge zu entwickeln. Aber nicht irgendeiner. Ein Zeichentrickfilm!

14:00 Uhr Großes Kino für die Kleinsten!

Extra für unsere kleinsten Gäste:
Wir zeigen Kinderfilm-Highlights in kindgerechtem Rahmen – perfekt für den allerersten Kinobesuch. Mit persönlicher Begrüßung und einer kurzen Erklärung, was die Kinder im Kinosaal erwartet.

Außerdem:
Keine Angst im Dunklen – das Licht wird nur gedimmt.
Kein Warten und Quengeln – für Minis gibt es kein Vorprogramm.
Kein Erschrecken – wir reduzieren die Lautstärke.

Die Programmreihe „Großes Kino für die Kleinsten" führt unsere kleinen Gäste an den Kulturort Kino heran und begeistert sie nachhaltig für diese faszinierende Welt, die Kultur- und Lernort zugleich ist. Ein abgestimmtes und zielgerichtetes Gesamtkonzept lässt die Kleinen zu wahren Kinoexperten werden und begleitet sie in ihren neuen Eindrücken. Erwachsene zahlen als Begleitpersonen bei uns nur den Kinderpreis – also ab mit der Familie ins Kino!

Fuchs und Hase retten den Wald

Sa 31.10. + So 01.11.
Sa 07.11. + So 08.11.
14:00

Niederlande, Belgien, Luxemburg 2024
Regie: Mascha Halberstad
Länge: 70 min. | FSK: o. A.

finden heraus, warum eigentlich ein selbstgebackener Kuchen so verdammt lecker ist.

Fuchs, Hase und Eule sind beste Freunde. Zusammen mit dem Wildschwein, der Robbe, dem Pinguin und der Meerjungfrau schmeißen sie eine bunte Party mit köstlichem, selbstgebackenem Kuchen und mega langer Wasserrutsche. Gemeinsam bestehen sie ein unglaubliches Abenteuer, überlisten sogar die fiesen Ratten auf ihrem Motorboot und

> „Der sehenswert animierte Kinderfilm kombiniert eine Abenteuergeschichte über Freundschaft und Zusammenhalt mit witzigen Figuren."
> *Filmdienst*

Edmund und Luzie – Winterabenteuer

Frankreich 2025
Regie: Francois Narboux
Länge: 45 min. | FSK: o.A., empf. ab 3

Sa 14.11. + So 15.11.
Sa 21.11. + So 22.11.
14:00

Edmund, das Eichhörnchen, und die kleine Bärin Luzie sind beste Freunde und leben in einem majestätischen Kastanienbaum im Herzen des Waldes. Umgeben von Familie und ihrem Freundeskreis wachsen sie in einer Natur voller Abenteuer auf und lernen, füreinander einzustehen. Ob fröhliche Familienfeste, verschneite Schatzsuche oder eine lustige Schneeballschlacht – gemeinsam erleben sie den Wechsel der Jahreszeiten und den Zauber des Winters. Ein stimmungsvolles Kinoerlebnis voller Überraschungen und ganz viel Winterspaß!

Bibi Blocksberg – Die total verhexte Zeitreise

Sa 31.10. + So 01.11.
Sa 07.11. + So 08.11.
16:00

Deutschland, Österreich 2026
Regie: Gregor Schnitzler
Länge: 90 min., FSK: o.A.

Für Bibi Blocksberg läuft beim Schulpraktikum diesmal alles schief: Während ihre Freunde spannende Plätze ergattern, bleibt für die junge Hexe nur ein Praktikum im Museum. Doch die vermeintliche Langeweile hat ein schnelles Ende, als eine wertvolle Spieluhr spurlos verschwindet. Gemeinsam mit ihrer Freundin Marita macht sich Bibi auf Spurensuche – und landet durch einen Hexenzauber plötzlich 139 Jahre in der Vergangenheit.

Mit viel Witz, fantasievollen Einfällen und jeder Menge Hexerei führt der neue Kinofilm die beliebte Figur in ein spannendes Abenteuer für die ganze Familie. Neben bekannten Charakteren sorgen neue Gesichter und eine geheimnisvolle Kriminalgeschichte für frischen Wind. So verbindet der Film Zeitreise, Detektivgeschichte und Fantasy zu einem unterhaltsamen Kinoerlebnis voller Humor, Freundschaft und Zauberei.

Emil und die Detektive

Sa 14.11. + So 15.11.
Sa 21.11. + So 22.11.
16:00

Deutschland 2026
Regie: David Dietl
Länge: 100 min., FSK: ab 6, Empf. ab 8

Neuverfilmung des Klassikers von Erich Kästner.
Für Emil beginnen die Sommerferien mit einer Zugfahrt nach Berlin, wo er seine Großmutter Renate Tischbein besuchen will. Noch unterwegs wird ihm jedoch das Geld von dem Betrüger Max Grundeis gestohlen. Anstatt den Dieb entkommen zu lassen, nimmt Emil sofort die Verfolgung auf. In Berlin erhält er Unterstützung von einer Gruppe junger Detektive, zu der Pony, Gustav, Dienstag, Anh und Jason gehören. Ein wildes Abenteuer beginnt! Gemeinsam nehmen Emil und die Detektive die Verfolgung auf und stürzen sich in eine rasante Detektivjagd quer durch Berlin – voller Witz, Mut und echter Freundschaft.

gedruckt auf Recycling-Papier mit FSC-Zertifizierung
Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/

Programm November

		Erinnerung sichtbar machen	If Pigeons Turned to Gold	2 m² – Wo ist dein Platz für die Ewigkeit?	Eiserne Wildnis	Lügen über meine Mutter	Bibi Blocksberg – Die total verhexte Zeitreise	Fuchs und Hase retten den Wald	Emil und die Detektive	Edmund und Luzie – Winterabenteuer
DO	29.	Die Liebe zum Leben 11:00								
FR	30.									
SA	31.									
SO	01.									
MO	02.									
DI	03.									
MI	04.									
DO	05.	Das Vergangene ist nicht tot 11:00								
FR	06.									
SA	07.									
SO	08.									
MO	09.									
DI	10.									
MI	11.									
DO	12.	Barbara Buser – Pionierin der Nachhaltigkeit 18:00	Films for Future 11:00	Das kostbarste aller Güter 20:15	Erinnerung sichtbar machen	Zoom Rocket Rammstein: Live in Mexico City 20:15	Der perfekte Urlaub	MOSCAS – Fliegen und andere Gäste	Emil und die Detektive	Edmund und Luzie – Winterabenteuer
FR	13.									
SA	14.									
SO	15.									
MO	16.									
DI	17.									
MI	18.									
DO	19.	The Chronology of Water 20:00	Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen	Dem Glück ganz nah	Kurzfilme: Shorts Attack 11:00	Albrecht Weinberg	Erinnerung sichtbar machen	Klara und die Sonne	Ein Talent fürs Morden	Emil und die Detektive	Edmund und Luzie – Winterabenteuer
FR	20.									
SA	21.									
SO	22.									
MO	23.									
DI	24.									
MI	25.									

Karten können nur telefonisch
oder an der Kinokasse reserviert werden:
02232.792170

AG KINO Gilde Deutscher Filmkunsttheater
Europa Cinemas Creative Europe MEDIA

Bild: Plakatmotiv „Der perfekte Urlaub"

Kurzfilme der Woche im November

Vor dem Abendfilm zeigen wir jeweils einen anderen Kurzfilm:

29.10.–03.11.	**Horse**
05.11.–10.11.	**Sabaku**
12.11.–17.11.	**Trio**
19.11.–24.11.	**Pile**

Lügen über meine Mutter

Do 29.10. – So 01.11.
18:00
Mo 02.11. + Mi 04.11. **16:00**
Di 03.11.
14:00 + 20:00

Deutschland 2026
Regie: Aron Lehmann
Länge: 106 Min | FSK: ab 12

Nach dem Bestseller von DANIELA DRÖSCHER. In einer Familie in der Westdeutschen Provinz der 1980er Jahre bestimmt ein einziges Thema den Alltag: das Körpergewicht der Mutter. Die schöne, eigenwillige und unberechenbare Frau gilt als zu dick – zumindest aus Sicht ihres Mannes, der davon überzeugt ist, dass ihr Übergewicht der Grund für all seine Misserfolge sei: die ausbleibende Beförderung, der verwehrte soziale Aufstieg, das fehlende Ansehen im Dorf. Tag für Tag muss die Mutter seine zunehmende Besessenheit und Vorwürfe ertragen.

Hauptdarstellerin Rosalie Thomass hat das Drehbuch verfasst, ihr Ehemann Aron Lehmann Regie geführt.
Ein kraftvolles Plädoyer für weibliche Selbstermächtigung, ein zutiefst berührender und menschlicher Film.

> „Was für ein Genuss; der Film könnte ihr Leben ändern."
> *Die Zeit*

Eiserne Wildnis

Do 29.10. – So 01.11.
20:00
Mo 02.11. – Mi 04.11.
18:00
Fr 30.10. + Mo 02.11.
auch 14:00
Mo 18:00 engl. O.m.U.

USA 2026
Regie: David Ayer
Länge: 102 Min | FSK: ab 12

Nach einem verheerenden Flugzeugabsturz finden sich der Special-Forces-Offizier James Belmont (Brad Pitt) und sein Militärhund Odin tief in der Wildnis Alaskas gestrandet wieder. Gemeinsam sind sie gezwungen, einen brutalen Kampf ums Überleben gegen die Elemente zu führen. „Eiserne Wildnis – Heart of the Beast" des gefeierten Filmemachers David Ayer ist ein packender Abenteuerthriller, der von der unzerbrechlichen Verbindung zwischen einem Mann und seinem besten Freund erzählt, während sie sich ihrer bislang größten Herausforderung stellen.

> „Ein packend erzählter Survivalthriller."
> *WDR*

2 m² – Wo ist dein Platz für die Ewigkeit?

Mo 02.11. **20:00**
O.m.U.

Türkei, Belgien, Deutschland 2026
Regie: Volkan Üce
Länge: 86 Min | FSK: ab 6

„How Much Land Does a Man Require?" lautet der englische Titel einer Kurzgeschichte von Leo Tolstoi aus dem Jahr 1886. In der heutigen Zeit könnte die Antwort lauten: 2 m² – die Größe eines Grabes. Das ist das Geschäft, in dem Tayfun Veli Arslan'o aus Genk Erfolg hat: die Toten zur letzten Ruhe zu betten.
Doch für ihn stellt sich bei fast jeder Beerdigung eine bestimmte Frage: Wo genau soll die letzte Ruhestätte sein? Die meisten Menschen, die seine Dienste in Anspruch nehmen, sind Einwanderer oder deren Nachkommen, und viele Familien ziehen es vor, ihre Angehörigen nicht auf belgischem Boden, sondern im alten Heimatland beisetzen zu lassen.
Tayfun, ein Bestatter für die belgisch-türkische Gemeinschaft, muss Familien dabei helfen, zu entscheiden, wo ihre Angehörigen beigesetzt werden sollen. Mit seinem ironischen Humor und seinen alltäglichen Verhandlungen zeigt „2 m²" die Mischung aus Zugehörigkeit, Bürokratie und kleinen Absurditäten, die das Leben zwischen zwei Heimatländern prägen.
Regisseur Volkan Üce und der Protagonist Tayfun werden nach der Vorstellung zum Gespräch erwartet.

Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte

Do 05.11. – So 08.11.
18:00
Mo 09.11. **15:30 + 20:15**
Di 10.11. **14:00 + 20:15**
Mi 11.11. **17:00**

Deutschland 2026
Regie: Volker Schlöndorff
Länge: 118 Min | FSK: ab 12

Der Film von VOLKER SCHLÖNDORFF ist ein Mikrokosmos deutscher Geschichte, in dem sich Vertreibung und Verlust, Heimat und Herkunft, Verdrängung und Erinnerung zu menschlichen und historischen Dramen verdichten. Neben eindrucksvollen Bildern von Natur und menschlichen Schicksalen zeichnet das Werk die präzise Chronik eines Jahrhunderts nach.
Ein eindrückliches Panorama des letzten Jahrhunderts deutscher Geschichte in einem Haus an einem märkischen See: Schauplatz für Geschichten und Lebenswege der wechselnden Besitzer und ihrer Schicksale, die miteinander verwoben und von monumentalen historischen Ereignissen geprägt sind. Die Bewohner erleben die Weimarer Republik, das Dritte Reich, den Krieg und dessen Ende, die DDR und die Wendezeit, während sie auf der Suche nach Heimat und einem Ort der Zugehörigkeit sind.

> „Beeindruckend."
> *3sat Kino Kino*

Sinn und Sinnlichkeit

Do 05.11. – So 08.11.
20:15
Do 05.11. + Fr 06.11.
auch 15:30
Mo 09.11. + Di 10.11.
18:00
Mi 11.11. **14:00**
Mo engl. O.m.U.

USA, GB 2026
Regie: Georgia Oakley
Länge: 133 Min | FSK: ab 6

Eine neue Adaption des Meisterwerks von Jane Austen, mit Daisy Edgar-Jones und Esmé Creed-Miles in den Hauptrollen. Nach dem Verlust ihres Zuhauses verlassen die Schwestern Elinor und Marianne Dashwood ihr Anwesen in Sussex und kommen bei einem entfernten Verwandten unter. In ihrer neuen Lebenslage müssen sie sich immer wieder Herausforderungen stellen: sei es ihre vorgegebene Rolle als Frau in der damaligen Gesellschaft oder familiäre und finanzielle Umstände, die eine Heirat unmöglich machen. Dabei halten sie aber immer zusammen, denn die Liebe zwischen Schwestern ist bedingungslos.

> „Ein mit grandiosen Landschaftsaufnahmen und glanzvollen schauspielerischen Leistungen aufwartender Film."
> *Filmdienst*

MOSCAS – Fliegen und andere Gäste

Do 12.11. **16:00**
Di 17.11. **13:30**
Mi 18.11. **18:00**

Mexiko, Spanien 2026
Regie: Fernando Eimbcke
Länge: 102 Min | FSK: ab 6

Bewegender Film über Zuversicht und Zusammenhalt, der Kraft gibt – auch in schweren Zeiten!
Olga führt ein streng abgezirkeltes Leben in einem großen Wohnblock in Mexico Stadt, ohne Freundschaften und Beziehungen. Als sie in einer finanzielle Notlage ein Zimmer untervermieten muss, zieht ein Mann vom Land ein, der seine erkrankte Frau im nahegelegenen Hospital unterstützt. Erst spät bemerkt Olga, dass der Mann nachts seinen 9jährigen Sohn mit in die Wohnung schmuggelt. So groß ihre Wut sein mag, sie kann sich dem Charme des Jungen nicht entziehen, der nichts unversucht lässt, um zu seiner Mutter ins Krankenhaus zu gelangen. Olgas Leben beginnt sich auf überraschende Weise mit dem ihrer ungebetenen Gäste zu verflechten, ihre sorgsam kontrollierte Welt verwandelt sich.
MOSCAS ist ein klug konstruierter Film, dessen weiche Schwarz-Weiß-Optik dem leisen Humor, der durch das Handeln von Cristian entsteht, zur Seite gestellt wird.
Über 400 Besucher*innen im ZOOM Open Air waren begeistert!!

> „Beglückend und lange nachhallend."
> *Variety*

> „Bezaubernd und berührend."
> *Hollywood Reporter*

Der perfekte Urlaub

Do 12.11. – Mo 16.11.
18:00 | außer Fr
Do 12.11. – Di 17.11.
20:15 | außer Fr
Fr 13.11. **14:00 + 16:30**
Di 17.11. + Mi.18.11.
15:30

Deutschland 2026
Regie: Bora Dagtekin
Länge: 116 Min | FSK: ab 12

Mehr als fünf Millionen Deutsche reisen jedes Jahr nach Mallorca. Leo (Elyas M'Barek), Pepe (Florian David Fitz), Rocco (Wotan Wilke Möhring) und Simon (Frederick Lau) nehmen sich ebenfalls eine Auszeit im 17. Bundesland. Erst mal Wunden lecken, sich sammeln, Abstand gewinnen. Seit dem entgleisten Handy-Spiel ist nichts mehr, wie es war. Guter Plan. Blöd nur, dass aus dem entspannten Jungs-Trip nichts wird: Eva (Jessica Schwarz), Carlotta (Karoline Herfurth) und ihre beste Freundin Maus (Diana Arnft) haben sich in derselben Villa auf Malle einquartiert. Auf die harte Tour muss die dysfunktionale Clique herausfinden, was von Freundschaft, Vertrauen und Liebe überhaupt noch übrig ist. Und als die Finca in Flammen aufgeht und die Freunde in einem Gute-Laune-Clubhotel stranden, bringen alte Wunden und neue Enthüllungen die Fassaden endgültig zum Bröckeln. Bald steht nicht nur jede einzelne Beziehung, sondern die gesamte Freundschaft auf dem Spiel... VAMOS A LA DRAMA!

ZOOM rockt

Rammstein: Live in Mexico City

Mi.18.11. **20:15**
O.m.U.

USA 2025
Regie: Paul Dugdale
Länge: 114 Min | FSK: ab 12.

Im Foro So, einem der größten Veranstaltungsorte in Mexiko-Stadt, findet ein Konzert der deutschen Industrial-Metal-Band Rammstein statt. Etwa 65.000 Fans strömen in die mexikanische Millionenstadt, um die sechsköpfige Gruppe live zu erleben. Das Publikum ist vollständig in den Bann der Musik gezogen: Die Zuschauer singen leidenschaftlich mit, schreien die Texte heraus und springen rhythmisch auf und ab. Jeder einzelne Ton der Band sitzt perfekt, und die Fans kennen offenbar jedes Lied auswendig. Die Atmosphäre ist elektrisierend – ein beeindruckendes Zeugnis für die weltweite Fangemeinde von Rammstein und die Kraft ihrer Industrial-Metal-Musik.

Ein Talent fürs Morden

Do 19.11. – So 22.11.
18:00
Mo 23.11. + Di 24.11.
20:15
Mo 23.11. **auch 16:00**
Di 24.11. + Mi 25.11.
14:00
Mo 20:15 engl. O.m.U.

SUI, AUS, ITA, USA, GB 2026
Regie: Anton Corbijn
Länge: 106 Min | FSK: ab 12

Thriller über die Krimiautorin Patricia Highsmith.
Mehr als ein Dutzend ihrer Romane wurden verfilmt, einige mehrfach, mit Millionen begeisterten Kinobesuchern weltweit. In diesem psychologischen Thriller voller überraschender Wendungen erleben wir die Kult-Autorin erstmals selbst – kongenial gespielt von Oscar®-Preisträgerin Helen Mirren. Regie führt Anton Corbijn („Control"). Ein zutiefst faszinierender Ausflug in eine Welt, in der Geschichte und Mythos auf reizvolle Weise miteinander verwoben sind: ein Ripley-Film ohne Ripley und gerade deshalb ein Highsmith wie kein zweiter.
1995 hat sich die gefeierte Krimiautorin Patricia Highsmith (Helen Mirren) in ihr Chalet in den Schweizer Alpen zurückgezogen. Der Welt und ihrer Leserschaft längst überdrüssig, umgibt sie sich nur noch mit Büchern, Katzen und ihrer geliebten Sammlung antiker Waffen. Die selbstgewählte Einsamkeit endet jäh, als der junge Lektor Edward Ridgeway (Alden Ehrenreich) plötzlich vor ihrer Tür steht. Im Auftrag ihres New Yorker Verlags soll er die eigensinnige Amerikanerin zu einem letzten Roman mit ihrer berühmtesten Figur überreden: dem Hochstapler und Mörder Tom Ripley. Highsmith lehnt ab. Es sei denn, Edward hilft ihr, den perfekten Mord zu erfinden. Dafür braucht es einen unauffälligen Durchschnittstypen wie ihn und das richtige Werkzeug – ein scharfes Messer, eine Pistole oder vielleicht eine Prise Arsen? Schnell wird aus Edwards Besuch bei der alten Dame ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel, in dessen Verlauf sich beide fragen müssen, wer hier eigentlich gerade die Fäden zieht.

Klara und die Sonne

Do 19.11. – So 22.11.
20:15
Mo 23.11. + Di 24.11.
18:00
Fr 20.11. **auch 14:00**
Mo 23.11. **auch 13:45**
Mi 25.11. **16:00**
Mo nur 18:00 engl. O.m.U.

NZL, GB, USA 2026
Regie: Taika Waititi
Länge: 117 Min | FSK: ab 12

Was, wenn ausgerechnet eine „künstliche Freundin" versteht, was Liebe wirklich bedeutet? Oscarpreisträger Taika Waititi (JOJO RABBIT) verwandelt Kazuo Ishiguros gefeierten Roman in ein zärtlich-melancholisches Science-Fiction-Märchen über Klara, einen humanoiden Roboter, der der schwer kranken Josie zur Seite steht – und mit Jenna Ortega eine überraschend sanfte Heldin findet.
Klara wünscht sich nichts sehnlicher, als das perfekte Zuhause zu finden. Als Klara Josie (Mia Tharia) begegnet, spürt jede von ihnen sofort, dass sie Seelenverwandte sind. Josie hat ein angespanntes Verhältnis zu ihrer Mutter (Amy Adams) und beide haben einen schweren Verlust erlitten, doch Klaras unschuldiges Staunen und ihre unerschütterliche Loyalität beginnen die Familie zu heilen und Licht in Josies komplizierte Welt zu bringen.

If Pigeons Turned to Gold

Tschechien 2026
Regie: Pepa Lubojacki
Länge: 110 min. | FSK: o.A.

Mi 04.11. **20:00**
O.m.U.

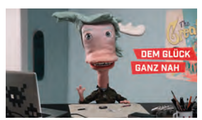
In IF PIGEONS TURNED TO GOLD begleitet Pepa Lubojacki ihren alkoholabhängigen, obdachlosen Bruder David sowie weitere Familienmitglieder und untersucht die Wurzeln generationenübergreifender Suchterkrankungen. In einer collageartigen Form aus Langzeitbeobachtung, Texten, Synthie-Klängen und KI-animierten Kindheitsfotografien entsteht ein persönlicher Film über Erinnerung, Verantwortung und die Möglichkeit von Veränderung.
Ein selbstreflexiver Film über Sucht, Familie und Erinnerung, der Archivmaterial und Verfremdung spannungsvoll aufeinanderprallen lässt.
Gewinner des diesjährigen Caligari-Preis, der auch von ZOOM unterstützt wird.

Kurzfilme:

Shorts Attack – Dem Glück ganz nah

Regie: Diverse
8 Filme in 85 Minuten

Mi 25.11. **18:00**
O.m.U.



Flirt, Ehekrieg, dunkle Fantasien und nächtliche Balz: Diese Kurzfilme erzählen auf humorvolle, skurrile und berührende Weise von Beziehungen, Begehren und dem Ausbruch aus dem Alltag. Ein abwechslungsreiches Programm zwischen Animation und Kurzspielfilm!

Alle Filme der Shorts Attack Reihe mit deutschen Untertiteln. Moderiertes Programm. Stimmen Sie über Ihren Lieblingsfilm ab!

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November

Sexualisierte Gewalt kann jede treffen – und dennoch wird darüber noch immer zu wenig gesprochen. Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November möchten wir mit diesem Filmabend Aufmerksamkeit schaffen, ins Gespräch kommen und gemeinsam hinschauen. **Im Anschluss sind die Beraterinnen des Frauenforums Rhein-Erft e.V. vor Ort und stehen für Austausch, Fragen und Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung.**

The Chronology of Water

Mi 25.11. **20:00**
USA, Frankreich, Lettland 2025
Regie: Kristen Stewart
Länge: 128 Min | FSK: ab 16

Durch Verlust, Liebe und Selbstfindung verwandelt eine Frau Schmerz in Kunst – und schreibt ein Leben nach ihren eigenen Bedingungen.
THE CHRONOLGY OF WATER ist die kongeniale Adaption des preisgekrönten autobiografischen Bestsellers von Lidia Yuknavitch. Sie überwindet ein Leben aus Sucht und Selbstzerstörung – als Schwimmerin, die zu einer Künstlerin wird. Der Film zeigt mit eindringlicher Kraft, wie aus Schmerz und Erfahrung große Kunst entstehen kann.
Das zutiefst beeindruckende Regie-Debüt von Kristen Stewart war eine der großartigsten Entdeckungen des Filmfestivals Cannes 2025.

> „... roh, wütend, ehrlich, poetisch, fragmentarisch, überfordernd und zerbrechlich."
> *filmstarts.de*